

Projektideen für die Aktionswoche „Weihnachten ist alle Tage“

Mögliche Ziele der Aktionen/Projekte:

Auseinandersetzung mit dem Thema Armut
konkrete Hilfe für bestimmte Personen, Gruppen, Institutionen leisten
Öffentlichkeitsarbeit im Sinne einer Sensibilisierung für das Thema Armut

Ideen für Aktionen/Projekte:

- Street Performance zum Thema Armut entwickeln
- Street Art zum Thema Armut
- Kochen mit Geflüchteten, Obdachlosen ...
- Spielen mit Senior*innen
- Ausflug mit Menschen mit Behinderung
- Vorlesen im Kinderheim
- Aktion im Altersheim
- Gemeinde-/Themenabend (Vortrag, Planspiel, Interaktives)
- Gefängnisbesuch, Gottesdienst im Gefängnis
- Spenden für ein konkretes Projekt (vor Ort oder im globalen Süden) sammeln
- Armutbefragung vor Ort:
 - mit Institutionen sprechen und sich Überblick über Armutslage im eigenen Ort/Stadtteil verschaffen (Vgl.: <http://www.of.shuttle.de/of/kkst/armut.html>)
- „Sozialen Tag“ durchführen:
 - Studierende suchen sich eigene Projekte, die sie an diesem Tag durchführen. Es gibt eine gemeinsame Einführung und einen gemeinsamen Abschluss (Austausch).
- Senior*innen-Nachmittag
- Demonstration für mehr soziale Gerechtigkeit

Ideen aus den Gemeinden und den Hochschulgruppen:

- Mithilfe in der Kleiderkammer,
- Mithilfe bei einem Frühstück für Bedürftige
- Mithilfe bei der Lebensmittelausgabe
- Aktion Kauf 2 nimm 1
- Campusgottesdienst für Flüchtlinge in der Abschiebeanstalt (in Kooperation mit Zentrum für Flucht und Migration der Uni)
- Sommerfest mit Verkauf von Essen und Getränken: Einnahmen werden an den Mittagstisch für Bedürftige gespendet
- Vorlesen im Kinderheim
- Verteilen von belegten Brötchen und Getränken an Obdachlose (und mit ihnen ins Gespräch kommen)
- WM-Tippspiel, bei dem der Gewinn an ein soziales Projekt geht
- Engagement im Verein für Obdachlose: dort sonntags für sie kochen
- Kanufahren mit Obdachlosen
- Themenabend zu "Armut in Münster"
- Sommerfest/Grillabend mit Benachteiligten
- Brunch für Obdachlose
- Mithilfe bei der Tafel
- Spenden von einer oder mehreren Kollekten
- Aktionsstand in der Stadt